

Theorien des Managements

**Grundlegende Konzepte und
Entwicklungslinien**

Von

Prof. Dr. Joachim Reese

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

[ESV.info/978 3 503 15817 1](http://ESV.info/9783503158171)

ISBN 978 3 503 15817 1

Alle Rechte vorbehalten.

Der Autor und Verlag haben das vorliegende Buch mit großer Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der Autor und Verlag haften nicht für direkte oder indirekte Schäden, die aus der Anwendung der Informationen dieses Buches entstehen.

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2015
www.ESV.info

Druck und Weiterverarbeitung: Difo-Druck, Bamberg

Vorwort

Management ist einer der am meisten strapazierten Begriffe des Wirtschaftslebens überhaupt. Dass die mit ihm bezeichneten Aufgaben einer theoretischen Verankerung bedürfen, zweifeln Menschen – unter ihnen auch viele Experten aus Praxis und Wissenschaft – heftig an. Für sie ist Management eine Kunst, die man sich nicht mit logischem Denkvermögen erschließen kann. Vielmehr bedarf es anderer, insbesondere kreativer Fähigkeiten sowie Erfahrungen, um ein erfolgreicher Manager zu werden. Um diese Sichtweise zu festigen, werden oft auch prominente wissenschaftliche Vertreter herangezogen, die sich ebenfalls in diese Richtung geäußert haben. So beschreibt beispielsweise Joseph Schumpeter den Typ eines kreativen Unternehmers, dessen Erfolg in der Person begründet und deshalb nicht rational nachvollziehbar ist. Erich Gutenberg identifiziert einen dispositiven Faktor der Unternehmung, dessen Aufgabe im Einsatz bzw. in der Kombination der übrigen Faktoren besteht und der diese Aufgabe nach seinen eigenen Erfahrungen subjektiv vollzieht. Ob es sich bei diesen und ähnlichen Ansätzen um eine Kunst des Managements handelt oder ob lediglich nicht alle Aspekte erfolgreicher Tätigkeit erklärt werden können, ist nicht Untersuchungsgegenstand dieses Buches. Vielmehr konzentrieren sich die Überlegungen darauf, welche Aufgaben des Managements bereits systematisch erforscht worden sind und wie diese geordnet werden können, damit sie einer praktischen Auswertung zugänglich sind. Dies entspricht einer logisch-deduktiven, theoretischen Sichtweise, mit der den betroffenen Personen – den Managern – Erkenntnisse geliefert werden sollen, die sie neben ihren sonstigen Fähigkeiten nutzen können.

Eine Grundvoraussetzung für die folgenden Ausführungen besteht darin, dass wenigstens ein Teil der Managementaufgaben erklärbar, d.h. intersubjektiv nachvollziehbar ist. Die Ergebnisse müssen in Hypothesenform vorliegen und erfolgreich empirisch überprüft worden sein, um Bestandteil einer entsprechenden Theorie zu werden. Dabei ist es nicht zwingend, dass alle geprüften Hypothesen widerspruchsfrei sind. Die Komplexität der Managementaufgaben sorgt dafür, dass Wirkungszusammenhänge nicht immer entdeckt werden und dies für die abgeleiteten Erkenntnisse oft auch keine Rolle spielt. So resultieren unterschiedliche Hypothesensysteme, die in verschiedenen Managementtheorien miteinander konkurrieren bzw. sich ergänzen. Dass ein Erklärungsbedarf für den Erfolg der Ausübung von Managementaufgaben existiert, ist auch daran erkennbar, dass Management immer stärker zum Gegenstand von Betrachtungen im Wissenschaftssektor geworden ist, sei es dass wissenschaftliche Publikationen zu Managementproblemen immer zahlreicher werden, sei es dass verstärkt neue Managementstudiengänge an Hochschulen eingerichtet werden.

Das Buch ist aus diesen Gründen so angelegt, dass es zunächst die Managementaufgaben, die Gegenstand der weiteren Betrachtung sind, klar umreißt, bevor einzelne Theorien in zeitlicher Ordnung anhand der wichtigsten Hypothesen vorgestellt und diskutiert werden. Die chronologische Reihenfolge reflektiert die

Zeitmstände, unter denen die Theorien entstanden sind. Das heißt aber nicht, dass diese Theorien später nicht weiter entwickelt worden sind. Vielmehr stehen sich heute verschiedene Theorien gegenüber, die unvollständig sind und sich gewöhnlich gegenseitig ergänzen. Eine einheitliche, vollständige Managementtheorie dürfen wir weder heute noch in absehbarer Zukunft erwarten. Zum einen ist die Komplexität der Managementaufgaben längst noch nicht zufriedenstellend aufgelöst worden, so dass viele Widersprüche zwischen den einzelnen Hypothesensystemen verbleiben; zum anderen wird uns die Kreativität der Managementaufgaben auch auf dem weiteren Weg der Suche nach Erklärungen in entscheidender Weise begleiten. Dennoch ist es wichtig, das vorhandene Wissen systematisch zu ordnen und daraus Erkenntnisse abzuleiten. Allein diesem Zweck dient das vorliegende Buch.

Am Entstehen des Manuskripts waren meine Mitarbeiter an der Leuphana Universität Lüneburg tatkräftig beteiligt. Stefan Koch hat sich mit großem Engagement um die redaktionellen Arbeiten gekümmert. Crispin Stave und Kateryna Gerwin haben das Manuskript gründlich durchgesehen. Stephan Hinrichs hat die Abbildungen und Tabellen angefertigt. Sarah Bitenc, Anne Hruschka und René Paulick haben die Vorlagen für die Fallstudien geliefert. Maïke Hugendick hat die erforderlichen Schreibarbeiten geleistet. Ihnen allen danke ich ganz herzlich für ihre Arbeit.

Lüneburg, im Dezember 2014

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1 Einleitung	11
1.1 Was ist Management?	11
1.2 Der Theoriebegriff	12
1.3 Theorien des Managements.....	14
1.4 Inhalt und Aufbau des Buches	17
1.5 Zur Lektüre des Buches	18
2 Planungszentrierte Theorien des Managements	19
2.1 Vorbemerkungen.....	19
2.2 Produktionstheorie nach Leontief	20
2.2.1 Einführung	20
2.2.2 Die Unternehmung als Produktionsfunktion.....	21
2.2.3 Das Management der Produktionsfunktion.....	23
2.2.4 Die Kostenfunktion der Unternehmung.....	25
2.2.5 Zusammenfassung	27
2.2.6 Fragen zur Wiederholung	28
2.2.7 Fallstudie	28
2.2.8 Literaturempfehlungen zur Vertiefung	29
2.3 Produktionstheorie nach Gutenberg.....	29
2.3.1 Einführung	29
2.3.2 Die Verbrauchsfunktion.....	30
2.3.3 Die Kostenleistungsfunktion.....	33
2.3.4 Zusammenfassung	35
2.3.5 Fragen zur Wiederholung	36
2.3.6 Fallstudie	36
2.3.7 Literaturempfehlungen zur Vertiefung	37
2.4 Informationstheorie.....	38
2.4.1 Einführung	38
2.4.2 Information und Informationsprozess.....	38
2.4.3 Der Informationswert.....	41
2.4.4 Zusammenfassung	45
2.4.5 Fragen zur Wiederholung	45
2.4.6 Fallstudie	46
2.4.7 Literaturempfehlungen zur Vertiefung	46
2.5 Abstimmungs- und Verhandlungstheorie.....	47
2.5.1 Einführung	47
2.5.2 Die Abstimmungsfunktion.....	47
2.5.3 Der Abstimmungswert.....	51
2.5.4 Zusammenfassung	53

2.5.5	Fragen zur Wiederholung	54
2.5.6	Fallstudie	55
2.5.7	Literaturempfehlungen zur Vertiefung	56
3	Institutionelle Theorien des Managements	57
3.1	Vorbemerkungen	57
3.2	Transaktionskostentheorie	59
3.2.1	Einführung	59
3.2.2	Die Unternehmung als effiziente Organisationsform	60
3.2.3	Individuelles Entscheidungsverhalten	62
3.2.4	Umweltbedingungen	63
3.2.5	Die Transaktionskosten	65
3.2.6	Das organisatorische Optimum	67
3.2.7	Zusammenfassung	71
3.2.8	Fragen zur Wiederholung	72
3.2.9	Fallstudie	72
3.2.10	Literaturempfehlungen zur Vertiefung	73
3.3	Prinzipal-Agenten-Theorie	73
3.3.1	Einführung	73
3.3.2	Anreize als Managementaufgabe	74
3.3.3	Optimale Anreizsysteme	78
3.3.4	Zusammenfassung	82
3.3.5	Fragen zur Wiederholung	83
3.3.6	Fallstudie	83
3.3.7	Literaturempfehlungen zur Vertiefung	85
3.4	Theorie der Verfügungsrechte	85
3.4.1	Einführung	85
3.4.2	Vertragstheoretische Grundlagen	85
3.4.3	Verfügungsrechte	87
3.4.4	Organisation der Rechteübertragung	90
3.4.5	Zusammenfassung	93
3.4.6	Fragen zur Wiederholung	94
3.4.7	Fallstudie	94
3.4.8	Literaturempfehlungen zur Vertiefung	95
4	Wettbewerbstheorien des Managements	97
4.1	Vorbemerkungen	97
4.2	Strategische Wettbewerbstheorie nach Porter	100
4.2.1	Einführung	100
4.2.2	Die Unternehmung als Wettbewerber	101
4.2.3	Die Wettbewerbsanalyse	102
4.2.4	Wettbewerbsstrategien	103
4.2.5	Zusammenfassung	107
4.2.6	Fragen zur Wiederholung	108

4.2.7 Fallstudie	108
4.2.8 Literaturempfehlungen zur Vertiefung	109
4.3 Ressourcentheorie	110
4.3.1 Einführung	110
4.3.2 Kritische Ressourcen	111
4.3.3 Ressourcenabhängigkeit	112
4.3.4 Wettbewerbsstrategien	115
4.3.5 Zusammenfassung	119
4.3.6 Fragen zur Wiederholung	120
4.3.7 Fallstudie	120
4.3.8 Literaturempfehlungen zur Vertiefung	122
5 Theorien des Managements von den Unternehmensfunktionen	123
5.1 Vorbemerkungen	123
5.2 Theorie von der Produktionsfunktion	124
5.3 Theorie von der Absatzfunktion	130
5.4 Theorie von der Finanzierungsfunktion	135
5.5 Theorie von der Organisationsfunktion	140
5.6 Zusammenfassung	147
5.7 Fragen zur Wiederholung	148
5.8 Fallstudie	149
5.9 Literaturempfehlungen zur Vertiefung	150
Quellenverzeichnis	152
Sachverzeichnis	159
Autorenporträt	163